



Aarburg

Protokoll der **Einwohnergemeindeversammlung** vom Freitag, 13. Juni 2025

Anwesend	Stadtpräsident	RV1	Hans-Ulrich Schär	<i>Vorsitz</i>
	Vize-Stadtpräsident	RV3	Rolf Walser	
	Stadtrat	RV2	Dino Di Fronzo	
	Stadtrat	RV4	Christian Schwizgebel	
	Stadtrat	RV5	Henry Löw	
	Vize-Stadtschreiberin II		Valeria Mirra	<i>Protokoll</i>
	Stimmenzähler		Marco Zoli Thomas Widmer	

Ort Mehrzweckhalle Paradiesli

Zeit 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Zahl der Stimmberechtigten	4'000
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	800
Fakultatives Referendum nach § 6 GO (1/10 der Stimmberechtigten)	400
Anwesende Stimmberechtigte	70
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	18

TRAKTANDEN

1. PROTOKOLLGENEHMIGUNG
Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. RECHENSCHAFTSBERICHT 2024
3. RECHNUNG 2024
4. KREDITABRECHNUNG
Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation
5. KREDITABRECHNUNG
Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation
6. KREDITABRECHNUNG
Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inklusive Ankunftshalle)
7. KREDITABRECHNUNG
Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost
8. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

VERHANDLUNGEN

Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär begrüsst die Anwesenden zur Sommer-Gemeindeversammlung und dankt der Vertreterin des Zofinger Tagblatts, Frau Janine Müller, für die Berichterstattung.

Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen und Dokumente mit der Traktandenliste und den Anträgen in Form einer Kurzeinladung wurden fristgerecht zugestellt. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Vollversionen von Rechenschaftsberichten, Rechnungen, Budgets und GV-Traktanden werden den Stimmberechtigten nicht mehr zugestellt und diese Unterlagen liegen auch nicht auf. Den Stimmberechtigten wird nur noch die Einladung mit den Traktanden und Anträgen zugestellt. Vollversionen aller vorbeschriebenen Unterlagen können aber stets auf der Homepage heruntergeladen oder aber online wie auch telefonisch als Papierversionen kostenlos bei der Gemeinde bestellt werden.

Es folgt die Mitteilung durch Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär, dass im Vorfeld der Einwohner-Gemeindeversammlung keine Informationsveranstaltung zu einem Traktandum stattgefunden hat.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Namen und Vorname vorzustellen. Die Meldungen sind kurz und prägnant zu halten und es sind nur noch neue Fakten vorzubringen. Voten werden aufgenommen und danach durch den zuständigen Ressortverantwortlichen beantwortet. Jedem Bürger steht der Gang zur Verwaltung jederzeit frei, wonach für weniger wichtige Anliegen dieser Weg zu wählen ist und nicht die Einwohner-Gemeindeversammlung als Plattform dafür zu nutzen ist.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass nach der Einwohnergemeindeversammlung zu einer feinen Bratwurst mit Brot (zu Lasten der Stadtkasse), eingeladen wird.

Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär begrüsst seinen Stellvertreter Rolf Walser, der als Nachfolger von Martina Bircher zum Vize-Stadtpräsidenten gewählt wurde. Weiter begrüsst er die beiden bestehenden Stadträte Christian Schwizgebel und Dino Di Fronzo. Als neues Mitglied im Rat wird Henry Löw vorgestellt, der bereits gut in der Politik angekommen ist.

Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär stellt den neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Patrick Kyburz (Abteilungsleiter Bau Planung Umwelt), vor. Er teilt ausserdem mit, dass Vinka Santic (Abteilungsleiterin Soziale Dienste), Jürg Matter (Abteilungsleiter Finanzen) und Urs Wicki (Stadtschreiber) aufgrund von Terminüberschneidungen nicht anwesend sein können. Stellvertretend für Urs Wicki ist Claudia Castañal Bouso (Vize-Stadtschreiberin) anwesend.

1. PROTOKOLLGENEHMIGUNG
Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024

FGPK-Präsident Hans Peter Mohler beantragt im Namen der FGPK, das Protokoll sei zu genehmigen.
Es wurde von der FGPK geprüft und einstimmig für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergibt sich kein Votum.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich*)

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2025 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

2. RECHENSCHAFTSBERICHT 2024

FGPK-Vizepräsidentin Michéle Wehrli beantragt im Namen der FGPK, der Rechenschaftsbericht 2024 sei zu genehmigen. Es wurde von der FGPK geprüft und einstimmig für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergibt sich kein Votum.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich*)

Der Rechenschaftsbericht 2024 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

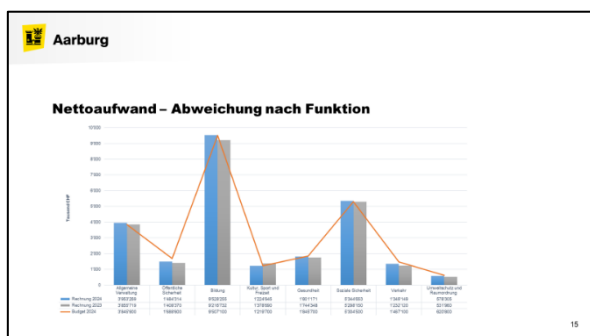
3. RECHNUNG 2024

Stadtrat Dino Di Fronzo erläutert das Geschäft.

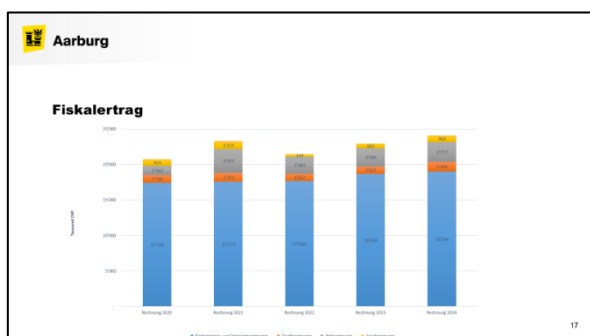
Aarburg					
Bilanz					
Aktiven	31.12.2024	31.12.2023	Passiven	31.12.2024	31.12.2023
Finanzvermögen	22'927'565	23'807'983	Fremdkapital	44'027'728	43'873'287
Flüssige Mittel	2'287'576	4'433'256	Laufende Verbindlichkeiten	12'534'915	12'515'964
Forderungen	11'107'985	9'773'919	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19'900'000	4'000'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	273'915	273'437	Passive Rechnungsabgrenzung	1'629'956	1'201'948
Vorräte und angelegene Arbeiten	240'460	281'190	Kurzfristige Rückstellungen	1'847'100	200'960
Sachvermögen	5'948'487	5'229'550	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'727'388	25'569'445
Verwaltungsvermögen	122'414'757	120'081'481	Langfristige Rückstellungen	1'987'262	282'900
Sachvermögen Verwaltungsvermögen	67'628'952	64'849'933	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungsfonds im FK	247'989	304'190
Immaterielle Anlagen	1'570'324	1'589'136	Eigenkapital	102'314'584	100'216'176
Derivate	3'500'000	3'500'000	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	18'899'610	18'288'912
Beizugspreise, Grundkapitalen	11'179'262	11'179'262	Fonds	2'951'346	2'942'415
Investitionsbeiträge	9'336'896	8'873'549	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	80'242'929	78'622'750
Aktiven	146'342'322	143'989'473	Passiven	146'342'322	143'989'473

Aarburg				
Erfolgsausweis EG – ohne Spezialfinanzierung				
Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	
Betrieblicher Aufwand	30'194'219	30'431'100	30'073'237	
Betrieblicher Ertrag	32'040'335	30'946'100	31'742'962	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'846'116	515'000	1'669'725	
Ergebnis aus Finanzierung	-108'238	-244'700	199'402	
Operatives Ergebnis	1'737'878	270'300	1'869'127	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'737'878	270'300	1'869'127	

* Unterstellung der Mehrwertsteuer des Schwimmbads wird zu einer Rückerstattung der bezahlten Mehrwertsteuer für die Sanierung und Betriebskosten seit Neueröffnung 2022 führen (Rechnung 2025).



Aarburg	
Nettoaufwand – Budgetabweichung	
0 Allgemeine Verwaltung	CHF +107'369
1 Öffentliche Sicherheit	CHF -204'286
2 Bildung	CHF +21'155
3 Kultur, Sport und Freizeit	CHF +4'945
4 Gesundheit	CHF -44'529
5 Soziale Sicherheit	CHF +40'153
6 Verkehr	CHF -117'951
7 Umweltschutz und Raumordnung	CHF -42'495



Aarburg				
Finanzierungsausweis EG – ohne Spezialfinanzierung (Abwasser/Abfall)				
Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	
Investitionsausgaben	-4'488'015	-4'855'900	-4'580'724	
Investitionseinnahmen	243'056	150'000	286'000	
Ergebnis Investitionsrechnung	-4'244'959	-4'705'900	-4'294'724	
Selbstfinanzierung	4'091'754	2'753'000	4'268'448	
Finanzierungsergebnis	-153'205	-1'952'900	-26'276	

(+ = Finanzierungüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag)

Aarburg	
Investitionen – Abweichungen zum Budget (ohne Spezialfinanzierung)	
0 Allgemeine Verwaltung	CHF 558'706
Sanierung Rathaus und Ausbau Winkel	
2 Bildung	CHF 287'377
3 Kultur, Sport und Freizeit	CHF 53'976
6 Verkehr	CHF -197'678
7 Umweltschutz und Raumordnung	CHF -224'643
Totalrevision Nutzungsplanung und Stadtaufwertung	

Bei Verpflichtungskrediten ist es üblich, dass es innerhalb des Verpflichtungszeitraums zu jährlichen Verschiebungen kommen kann. Dies geschieht oft aufgrund wirtschaftlicher oder bautechnischer Überlegungen, aber auch aufgrund von Witterungseinflüssen.

Aarburg			
Kennzahlen – Entwicklung Nettoschuld			
	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Nettoschuld	Tausend CHF 22'248	25'936	22'090
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'484	2'930	2'489
Bestand Darlehen	Tausend CHF 26'000	26'000	26'000

Beurteilungskriterien/Werte

✓ Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird als tragbar eingestuft.

Aarburg				
Kennzahlen – Entwicklung Zinsbelastung				
		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Zinsbelastungsanteil	in %	1.30	1.50	0.90
Beurteilungskriterien/Werte – Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. – Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. ✓ Ein Wert bis 4% ist gut. – Der Wert sollte nicht über 9 % liegen.				

21

Aarburg				
Kennzahlen – Entwicklung Selbstfinanzierung				
		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad	in %	96.4	58.5	106.8
Beurteilungskriterien/Werte ✓ Längerfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. ✓ Der Anteil sollte nicht unter 50 % liegen, kann von Jahr zu Jahr je nach Erfolg und Investitionsvolumen aber stark variieren.				

22

Aarburg	
Fazit	
– Budgetüberschreitungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Sport und Freizeit und Soziale Sicherheit – Budgetunterschreitungen in den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Gesundheit, Verkehr und Umweltschutz und Raumordnung – Budgetunterschreitung der Betriebskosten insgesamt – Steigerung der Fiskaleinnahmen basiert die Zunahme grösstenteils auf dem Mehrertrag der Einkommenssteuer aus früheren Jahren, auf dem Plus bei den Aktiensteuern sowie Grundstücks- und Erbschaftssteuern – Weiterführung der Serie an positiven Ergebnissen	

23

FGPK-Präsident Hans Peter Mohler verliest den Prüfungsbericht. Die FGPK hat die Rechnung 2024 geprüft und für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (grossmehrheitlich)

Die Rechnung 2024 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

4. KREDITABRECHNUNG

Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation

Vize-Stadtpräsident Rolf Walser erläutert das Geschäft.

Aarburg

Arbeiten – Strasse und Kanalisation

- Erneuerung der Kanalisation und Anpassung der Kanalisationsleitungen aus den Seitenstrassen
- Erneuerung der Hausanschlüsse im Strassenbereich bis an die Parzellengrenze
- Erneuerung der Strasseninfrastruktur inklusive Randabschlüsse und Strassenbeleuchtung
- Sanierung der Brücken über den Mühletych und den Tychkanal
- Durchführung der erforderlichen Werkleitungsarbeiten (Wasser, Elektrizität, Gasversorgung, Swisscom, Fernsehgossenschaft)
- Beseitigung der Setzhöcker nach der Tych-Brücke
- Durchführung des Trottoirs entlang der Frohburgstrasse für einen durchgängigen Gehweg

27

Aarburg

Kreditabrechnung



Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	750'000	346'560.55	-403'439.45
Strassenbau inkl. Brücken	1'050'000	846'735.65	-203'264.35
Gesamttotal	1'800'000	1'193'296.20	-606'703.80

Gesamt- Kreditunterschreitung -33.7 %

Kreditunterschreitung -19.4 %

Kreditunterschreitung -53.8 %

28

Aarburg

Erläuterungen zur Kreditabrechnung

- Durch Synergien mit anderen Werkleitungsarbeiten konnten Kosteneinsparungen erzielt werden.
- Die Submission erfolgte im offenen Verfahren, und die eingegangenen Offerten lagen weit unter den budgetierten Beträgen.
- Die effiziente Planung und Bauausführung führten zu weiteren Kosteneinsparungen.
- Die Brückensanierungen umfassten die Verstärkung der Tragkonstruktion und Fundamente, Sanierung der bestehenden Bausubstanz, neue Abdichtungen und Sicherheitsausrüstungen.
- Die Anpassungen an der Strassenführung wurden entsprechend den Empfehlungen der Einwohnergemeindeversammlung umgesetzt.

29

FGPK-Mitglied Mario Cadinu verliest den Prüfbericht. Die Kreditabrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die FGPK empfiehlt die Kreditabrechnung zu genehmigen.

In der **Detailberatung** ergaben sich keine Voten.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (grossmehrheitlich)

Die Kreditabrechnung Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe – Strasse und Kanalisation wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

5. KREDITABRECHNUNG Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation

Vize-Stadtpräsident Rolf Walser erläutert das Geschäft.

Aarburg

Arbeiten – Strasse und Kanalisation

- Erneuerung der Kanalisation zwischen KS 5040 und KS 5049 mittels Leitungsersatz durch Polypropylen-Rohre
- Erneuerung der Hausanschlüsse im Strassenbereich bis an die Parzellengrenze
- Erneuerung der Kontrollschächte KS 5049 bis KS 5045
- Sanierung des betroffenen Strassenabschnitts inklusive Strassenentwässerung

33

Aarburg

Kreditabrechnung



Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	410'000	308'040.65	-101'959.35
Strassenbau	300'000	297'093.30	- 2'906.70
Gesamttotal	710'000	605'133.95	- 104'866.05

Gesamt- Kreditunterschreitung -14.8 %

Kreditunterschreitung -1.0 %

Kreditunterschreitung -24.9 %

34

Aarburg

Erläuterungen zur Kreditabrechnung

- Die Anpassungen der privaten Liegenschaftsanschlüsse wurden teilweise reduziert.
- Durch Synergien mit anderen Werkleitungsarbeiten konnten Kosteneinsparungen erzielt werden.
- Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren, und die eingegangenen Offerten lagen im Rahmen der budgetierten Beträge.

35

FGPK-Mitglied Mario Cadinu verliest den Prüfbericht. Die Kreditabrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die FGPK empfiehlt die Kreditabrechnung zu genehmigen.

In der **Detailberatung** ergab sich keine Frage.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (grossmehrheitlich)

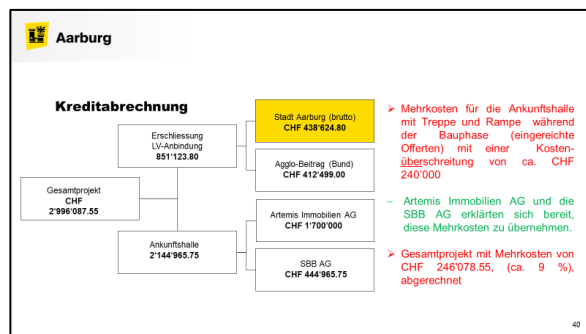
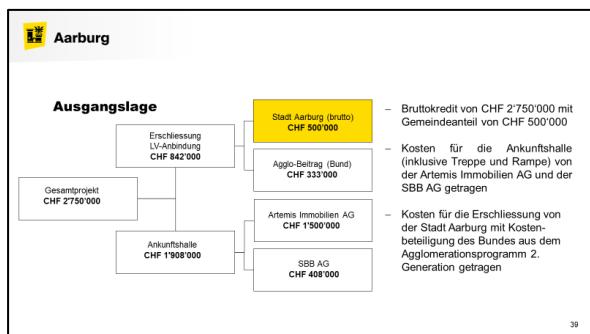
Die Kreditabrechnung Sanierung Lerchmattstrasse – Strasse und Kanalisation wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

6. KREDITABRECHNUNG

Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inklusive Ankunftshalle)

Vize-Stadtpräsident Rolf Walser erläutert das Geschäft.



Aarburg

Kreditabrechnung

Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kostenanteil Stadt Aarburg	500'000	438'623	-61'377

Kreditunterschreitung -12.28 %

41

Aarburg

Erläuterungen zur Kreditabrechnung

- Sämtliche neu berechneten Kostenbeteiligungen der SBB AG von CHF 444'965.75, der Artemis Immobilien AG von CHF 1'700'000 und der Agglomerationsbeitrag des Bundes von CHF 412'499 sind auf der Abteilung Finanzen eingegangen.
- Nach Abzug der Kostenbeteiligungen Dritter beträgt der Bruttobeitrag der Stadt Aarburg CHF 438'624.80.
- Der genehmigte Gemeindeanteil von CHF 500'000 wurde um CHF 61'375.20 unterschritten.

42

FGPK-Mitglied Daniel Belser verliest den Prüfbericht. Die Kreditabrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die FGPK empfiehlt die Kreditabrechnung zu genehmigen.

In der **Detailberatung** ergeben sich eine Frage.

Der Votant möchte wissen, ob die Abschreibung anteilmässig erfolgte oder sich aufs gesamte Bauwerk bezieht. **Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär** beantwortet die Frage und erläutert, dass die Abschreibung anteilmässig erfolgte.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (grossmehrheitlich)

Die Kreditabrechnung Langsamverkehrs-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost (inklusive Ankunftshalle) wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

7. KREDITABRECHNUNG Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost

Vize-Stadtpräsident Rolf Walser erläutert das Geschäft.

Aarburg

Arbeiten – Kanalisation

- Im Bereich der geplanten Ankunftshalle nordöstlich des Bahnhofs Aarburg-Oftringen musste die Mischwasserkanalisation von KS 1477 bis KS 1241 gemäss GEP das Kaliber und das Gefälle erhöht werden.
- Die Erneuerung der Kanalisationsleitung konnte wie vorgesehen 2020 bis 2021 realisiert werden.

46

Aarburg

Kreditabrechnung



Kostenpunkt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Kanalisation	300'000	309'039.85	9'039.85

Kreditüberschreitung 3 %

47

Aarburg

Erläuterungen zur Kreditabrechnung

- Die Kanalisationsarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Bau der Ankunftshalle und unter Nutzung von Synergien.
- Bei den Bauarbeiten wurde der Verpflichtungskredit um CHF 9'039.85 (3 %) überschritten.

48

FGPK-Mitglied Daniel Belser verliest den Prüfbericht. Die Kreditabrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die FGPK empfiehlt die Kreditabrechnung zu genehmigen.

In der **Detailberatung** ergibt sich kein Votum.

Man schreitet über zur **Abstimmung**.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich*)

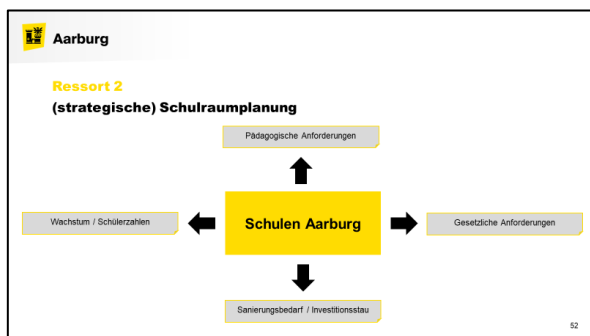
Die Kreditabrechnung Erneuerung Kanalisation Bereich Ankunftshalle Bahnhof Ost wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am 18. Juli 2025 rechtskräftig geworden.

8. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

8.1 Schulraumplanung

Stadtrat Dino Di Fronzo informiert zum Thema Schulraumplanung.



Aarburg

Fragestellungen im Stadtrat

Wie viele Räume brauchen wir zukünftig?
Welche Art von Räumen brauchen wir zukünftig (Unterrichts- / Gruppenraum, Tagesstrukturen etc.)?

- ✓ Abklärung des Handlungsbedarfs bei den verschiedenen Schulstandorten
- ✓ Bündelung und Formulierung des konkreten Bedarfs pro Standort
- ✓ Ausarbeitung von Optionen pro Gebäude
- Bewertung der Optionen mit anschliessender Priorisierung und Auswahl
- Zusammenführen aller Aspekte zu einem Gesamtszenario für alle Schulstandorte und Gebäude
- Überprüfung der gewählten Variante: Erfüllt sie den Bedarf und die weiteren Faktoren?

53

Aarburg

Grundsätze

- ✓ Zeitgemässe, flexible und zukunftsgerichtete Räumlichkeiten
- ✓ Mehrfachnutzungen
- ✓ Organisieren geht vor Bauen
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Zukunftsgerichtetes Bauen
- ✓ Stimmige und zeitlose Architektur
- ✓ Haushalterischer Umgang mit Boden
- ✓ Identifikation (Ortsbild)
- ✓ Sparsamkeit bei den Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb

Alle Grundsätze fliessen in die Finanz- und Investitionsplanung 2026-2035 ein.

54

Aarburg

Strategische Planung		Vorstudien		Projektiertung	Ausschreibung	Realisierung
1.1 Analyse	1.2 Lösungsstrategien	2.1 Definition des Vorhabens (machbar)	2.2 Auswahlverfahren			

Gesamtentwicklungs-konzept

- ✓ abgeschlossen

Diskussion und Bewilligung im Stadtrat

- in Bearbeitung

55

8.2 Sanierung und Revitalisierung Falken (SFAL)

Stadtrat Dino Di Fronzo informiert zum Thema SFAL.

Aarburg

Ressort 2 und Ressort 4
Sanierung und Revitalisierung Falken (SFAL)

Baukostenprognose (Stand: 30. Mai 2025)

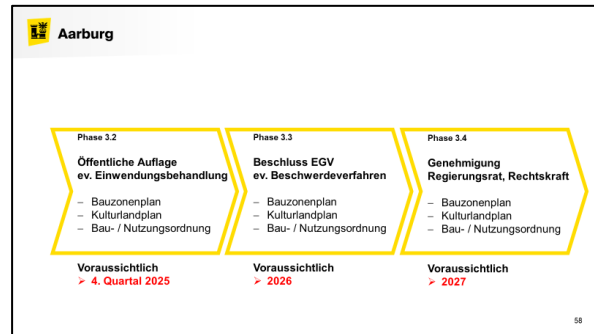
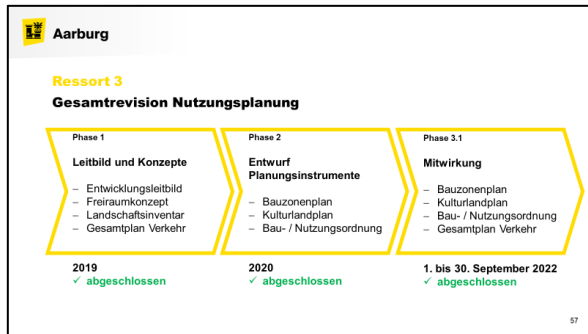
Auftragsvergaben Bauarbeiten

- ✓ Kücheneinrichtung
- ✓ Fenster (historisch)
- ✓ Fenster (normal)
- ✓ Türen
- ✓ Gipsarbeiten (Trockenbau, Innenputz)
- ✓ Metallbauarbeiten
- ✓ Sanierung Fassadenputz
- ✓ Äussere Oberflächenbehandlung
- ✓ Innere Oberflächenbehandlung
- Bodenbeläge
- Innenausbau

56

8.3 Gesamtrevision Nutzungsplanung

Vize-Stadtpäsident Rolf Walser informiert zum Thema Gesamtrevision Nutzungsplanung.



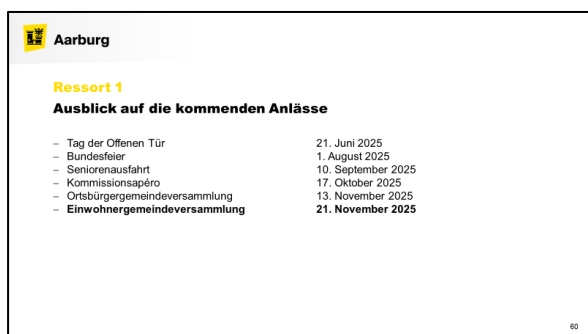
8.4 Friedhof Tiefelach

Stadtrat Christian Schwizgebel informiert über den Friedhof Tiefelach.

Die Abdankungshalle und das Dienstgebäude auf dem Friedhof Tiefelach sind schon seit längerer Zeit ein Thema. Gerne teile ich Ihnen jedoch mit, dass wir vorankommen: Kürzlich haben wir die letzte Offerte für einen Neubau erhalten, der ebenfalls in Erwägung gezogen wird. Dieses Angebot prüfen wir derzeit. Im November werde ich wieder mit neuen Informationen auf Sie zukommen.

8.5 Termine

Stadtpäsident Hans-Ulrich Schär informiert über die bevorstehenden Termine.



8.6 Fragen

Eine Votantin erkundigt sich nach dem Festungsspielplatz in der Kirchgasse. Dieser Spielplatz wird von Zeit zu Zeit abgebaut, da er nicht mehr sicherheitskonform ist. Wie ich dem Budget 2025 entnommen habe, sind unter dem Posten *Freizeit* CHF 63 000 budgetiert. Ist davon auszugehen, dass auf diesem Spielplatz noch aufgestockt wird und nicht nur abgebaut?

Stadtrat Christian Schwizgebel beantwortet die Frage. Es ist wichtig, dass diese Anlagen sicherheitskonform sind und entsprechend instandgehalten werden. Soweit ich weiss, ist kein Kredit vorgesehen, aber es wurden Sponsoren angefragt. Ich nehme diese Thematik gerne auf und kläre sie in der Verwaltung ab.

Dieselbe Votantin hat noch eine weitere Frage: Wie setzt sich die Schulraumplanungskommission zusammen? Auf der Homepage der Stadt Aarburg sind alle Kommissionen aufgeführt, aber über die Schulraumplanungskommission konnte sie nichts herausfinden.

Stadtrat Dino Di Fronzo beantwortet die Frage. Da wir keine Schulraumplanungskommission haben, ist auch auf der Homepage nichts aufgeführt. Wir ziehen externe Partner mit neutraler Sichtweise hinzu und beziehen die Schulleitung mit ein, weshalb sich eine solche Kommission erübrigt.

Ein Votant möchte wissen, ob der für die Sanierung und Revitalisierung des Falken vorgesehene Kredit bereits überschritten wurde. Wie sieht es in diesem Projekt mit den Finanzen aus?

Stadtrat Christian Schwizgebel beantwortet die Frage. Das entsprechende Kreditbegehren wurde vor drei Jahren genehmigt. Aufgrund der Coronapandemie und des Ukrainekrieges (Vorantreiben Bauteuerung) ist jedoch davon auszugehen, dass der Kredit überschritten wird.

Der gleiche Votant hat noch eine Frage zur Sanierung der Kanalisation in der Sommerau-, Rindelstrasse und im Tunnelweg. Weshalb ist der Durchbruch in die Fliederstrasse noch immer nicht erledigt? Dies ist schon seit längerer Zeit ein Thema.

Vize-Stadtpäsident Rolf Walser wird die Frage beantworten. Es handelt sich um Massnahmen, die in der generellen Entwässerungsplanung vorgesehen sind. Meines Wissens sind sie nun in der Investitionsplanung enthalten. Diese Arbeiten müssen mit der Sanierung der Oltnenstrasse koordiniert werden. Es ist keinesfalls vergessen worden. Aufgrund der personellen Ressourcen der Abteilung Bau Planung Umwelt können jedoch nicht alle Projekte gleichzeitig realisiert werden.

Bezüglich der weiteren Frage des Votanten bezüglich der 30er-Zone beim Fussballplatz / Familiengartenclub und der zu schnell fahrenden Elterntaxis verweist **Stadtpräsident Hans Ulrich Schär** darauf, dass er einen schriftlichen Antrag an den Stadtrat stellen soll, damit dieser den Antrag in Rücksprache mit der Abteilung Bau Planung Umwelt beurteilen kann.

Ein Votant erkundigt sich zum Thema *Forstbetrieb Aarburger Waldungen*. Hat dieser anstehende Entscheidung Auswirkungen auf die Nutzungsplanung?

Vize-Stadtpäsident Rolf Walser beantwortet die Frage. Grundsätzlich hat der Nutzungsverzicht des Waldes keine Auswirkungen auf die weitere Nutzungsplanung. Auswirkungen wird es nur insoweit haben, dass die Waldwege nicht mehr instandgehalten werden, da kein Interesse mehr an Holztransporten besteht. Letztendlich ist der Wald aber für alle Bürger frei zugänglich.

Ein Votant stellt die Anfrage, ob zukünftig die Möglichkeit besteht, im Werkhof auch Plastik zu entsorgen.

Stadtrat Christian Schwizgebel beantwortet die Frage. Er nimmt die Thematik auf und erkundigt sich, ob noch Platz für einen solchen Container besteht.

Ein Votant möchte wissen, wie Blaulichtorganisationen die Längackerstrasse und die Rindelstrasse in erreichen sollen, wenn die Brücke einmal nicht passierbar sein sollte. Ist es dann noch möglich in den anderen Stadtteil zu gelangen?

Vize-Stadtpäsident Rolf Walser beantwortet die Frage. Die Brücke hat grundsätzlich keine Redundanz. In diesem Sinne müsste auf Waldwege ausgewichen werden. Wir müssen uns aber keine Sorgen machen, da kurzfristig eine Instandhaltungsanalyse der besagten Brücke durchgeführt wird.

Ein Votant stellt den Antrag, den Haldenackerweg bis zum Eichenweg mit Juramergel zu verbessern. Der Weg ist bei bestimmten Wetterbedingungen nämlich nicht begehbar, was für die Schüler, die ihn nutzen könnten, und für ältere Leute, die ihn benutzen, sehr schade bzw. gefährlich ist. Ich wäre dem Stadtrat dankbar, wenn er diese Thematik mit der OBG besprechen und sich für die Umsetzung einsetzen würde.

Vize-Stadtpäsident Rolf Walser beantwortet die Frage. Grundsätzlich sind die Ortsbürgergemeinde beziehungsweise die Forstkommission zuständig. Wir müssen gemeinsam mit dem Förster besprechen, weshalb dieser Weg nicht mehr gepflegt wird. Diese Kosten können über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen gedeckt werden, sofern die Einwohnergemeinde mit diesem Weg einverstanden ist. Ich nehme diese Thematik auf und werde dir zeitnah eine Antwort liefern.

Eine Votantin möchte wissen ob es im Stadtrat noch zu Veränderungen kommen wird oder ob das Gremium bis Ende des Jahres in seiner jetzigen Zusammensetzung bestehen bleibt. Entsprechende Informationen konnte sie der Zeitung entnehmen.

Stadtpäsident Hans-Ulrich Schär beantwortet die Frage. Er erläutert, dass die kantonale Gesetzgebung keine Massnahmen definiert, um jemanden seines Amtes zu entheben. Die Amtsperiode wird in dieser Zusammensetzung im Rat zu Ende gebracht – zum Wohle unseres schönen Aarestädtchens.

Stadtpäsident Hans-Ulrich Schär schliesst die Versammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und ihre Beiträge.

Aarburg, 23. Juni 2025

Für getreues Protokoll:

STADT AARBURG
Stadtrat

Hans-Ulrich Schär
Stadtpäsident

Valeria Mirra
Vize-Stadtschreiberin II

Verteiler

– Finanz- und Geschäftsprüfungskommission EG